



Beratungswissen

Zinkorotat bei Diabetes

Wirkstoffgruppe: Zinkorotat ist ein Salz aus Zink und Orotsäure. Zink ist ein chemisches Element mit dem Elementsymbol Zn und der Ordnungszahl 30. Es ist ein essenzielles Spurenelement für den Stoffwechsel. Orotsäure, ein Pyrimidin-Derivat, ist Zwischenprodukt bei der Synthese der Pyrimidin-Nucleotide.

Wirkweise: Als wichtiger Baustein von über 100 Enzymen im Körper ist Zink an nahezu allen Stoffwechselprozessen beteiligt. Es spielt eine wichtige Rolle für die Erneuerung von Geweben, bei der Wundheilung, bei der Fruchtbarkeit, bei der Immunantwort und ist für die Insulinwirkung unentbehrlich.

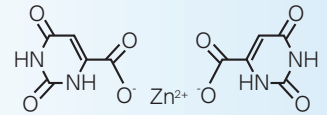


Abb.: Strukturformel Zinkorotat

Nutzen von Zink bei Diabetikern:

Bei Diabetikern ist das Risiko für einen Zinkmangel durch die Krankheit selbst erhöht. Der gestörte Stoffwechsel bewirkt, dass Zink häufig schlechter aufgenommen wird als normal.

Diabetiker weisen oft eine verringerte Zinkaufnahme aus dem Gastrointestinaltrakt auf. Auch scheiden Zuckerkrankte häufig deutlich höhere Mengen Zink über die Nieren aus (Polyurie).

Als Bestandteil eines Zink-Insulin-Komplexes in der Bauchspeicheldrüse spielt Zink eine zentrale Rolle bei der Produktion und Speicherung von Insulin.

Zink schützt als essenzieller Bestandteil des körpereigenen antioxidativen Schutzsystems vor freien Radikalen, die zelluläre Strukturen schädigen können und bei Diabetikern vermehrt Schäden an Gefäßen, Nervenbahnen, Augen und Nieren verursachen.

Zink ist außerdem wichtig für die Wundheilung. Gerade Diabetiker leiden häufig unter Sensibilitäts- und Durchblutungsstörungen an den Füßen und Unterschenkeln, was zu Verletzungen und schlecht heilenden Wunden führt.

Dosierung und Anwendung:

Je nach Lebenssituation und Zinkbedarf ist die Dosierung patientenindividuell anzupassen.

Gut zu wissen für die Apothekenpraxis:

Die Einnahme auf nüchternen Magen bewirkt, dass das Zink dem Körper optimal zur Resorption zur Verfügung steht – ohne Interaktion mit Nahrungsbestandteilen.

Produktsteckbrief: Zinkorotat-POS®

Wirkstoff: Zinkorotat x 2 H₂O, 40 mg (entspr. 6,3 mg Zink)

Indikation: zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können

Erhältliche Packungen: Zinkorotat-POS® magensaftresistente Tabletten

• 20 St. N1 (PZN 06340889) • 50 St. N2 (PZN 06340895) • 100 St. N3 (PZN 06340903) • 500 St. (PZN 06340926)

Zinkorotat-POS® mit Dreifach-Plus: Wirkt genau so, dass Zink dem Körper optimal zugutekommt.

1. Plus dank seines Wirkstoffs **Zinkorotat** – eine organische Zinkverbindung mit guter Bioverfügbarkeit:

Der Körper kann das Zink daraus leicht aufnehmen und direkt zu den Zellen transportieren, die es benötigen.

2. Plus dank seines speziellen **Tablettenschutzfilms**, der die Magenschleimhaut schützt:

Das Zink wird erst im Dünndarm freigesetzt – und ist so bestens verträglich.

3. Plus dank seiner individuellen **Dosierbarkeit**: Es können, je nach Bedarf, 1–3 Tabletten täglich

eingegenommen werden, kurzfristig oder auch für längere Zeit – ganz so, wie der Körper es braucht.

► Mehr Informationen zu Zinkorotat-POS® erhalten Sie hier: <https://zinkorotat-pos.de/rund-um-zink/>

